


**Übertragungsgerät  
comline 2002E im Gehäusetyp S3**

 Art.-Nr.  
**100073171**
**VdS-Nr. (G 105806)**

ÜG comline 2002M / comline 2002E / comline 2008FS / comline 2008S (GSM)

Die Geräte dienen zur Übermittlung von Gefahrenmeldungen und/oder technischen Alarmen über einen analogen Telefonanschluss. Die Geräte sind zur Anschaltung an einen analogen Telefonanschluss vor Telefonapparaten, zur Anschaltung vor nichtdurchwahlfähigen TK-Anlagen sowie als Nebenstelle in TK-Anlagen vorgesehen. Die Gerätevarianten mit integriertem GSM-Funkmodul bieten zusätzlich einen Ersatzweg über das GSM-Funknetz. Die Gefahrenmeldung wird in Form von Sprachtexten zu beliebigen Teilnehmern, und/oder in Form digitaler Signale zu einer oder mehreren Alarmempfangseinrichtungen (z.B. TELENOT ÜZ 7500) übertragen. Die übermittelten Meldungen werden durch ein Quittungstelegramm bzw. MFV-Quittungscode bestätigt. Das Gerät kann so parametrierbar werden, dass bei ordnungsgemäßer Quittung der Programmablauf gestoppt wird. Verschiedene Gerätevarianten können auch fernabgefragt und ferngeschaltet werden. Meldungen zu Cityruf (Pager) oder SMS über T-D1 AlphaService oder D2-Message und zu GSM-Handys sind ebenfalls realisierbar. Zur Aufnahme und Kontrolle der zu übermittelnden Sprachtexte besitzen die Geräte ein integriertes Mikrofon sowie einen Kontrolllautsprecher. Die Sprachtexte werden in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt und können wahlfrei den Meldeereignissen zugeordnet werden. Die freie menügeführte Parametrierung mittels Programmiergerät PR 7000 Art.-Nr. 100071090 oder der PC-Parametrierversoftware "compas" Art.-Nr. 100071098 ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung des Gerätes.

**Merkmale:**

- stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des Telefonanschlusses
- Blockadefreischaltung und Sabotagefreischaltung des Telefonanschlusses
- Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) möglich
- Amtsholung in TK-Anlagen über Kennziffervorwahl oder Flash-Funktion
- Meldungsübertragung mittels Sprachtextansage mit freier Zuordnung zu den Meldelinien
- Meldungsübertragung mittels 10 Baud TELENOT/TELIM-Modemprotokoll
- Meldungsübertragung als SMS zu D1/D2-Handy / E-mail / FAX
- 10 Zielrufnummern mit je 20 Stellen parametrierbar
- 10 Identnummern mit je 12 Stellen parametrierbar
- freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufversuche, der Zyklenzahl sowie der Zeit zwischen den Zyklen parametrierbar
- parallele S1-Schnittstelle gemäß VdS 2463
- Aktivierung der Meldelinieneingänge mittels Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion einzeln parametrierbar
- freie Zuordnung unterschiedlicher Signaltypen (Meldetexte bei der Alarmempfangseinrichtung) zu den Meldelinien bzw. Meldelinienzuständen
- separate Eingänge zur Übertragung von Netz- oder Akkustörung mit parametrierbaren Verzögerungszeiten
- Störungsausgang
- universeller, parametrierbarer Ausgang
- 4 unterschiedliche Routine-Betriebsarten (Testmeldungen) parametrierbar
- Meldelinienabschaltfunktion in Abhängigkeit des Zustandes einer anderen Meldelinie
- integrierter Ereignisspeicher mit Echtzeituhr
- Sommer-/Winterzeitumschaltung
- stetige Eigenüberwachung des Übertragungsgerätes
- Parametrierung mittels Programmiergerät PR 7000 oder mit der PC-Software "compas" (ab Version 10.0)
- Sprachspeicher von 60 s in 15 Textblöcken

Übertragungsgerät comline 2002E im Gehäusetyp S3.

- Sabotageschalter eingebaut
- Einbauplatz für TAE

- Umweltschutzklasse nach VdS 2110: Klasse II
- Abmessungen: (B250xH205xT55) mm

Versorgungsspannung 10,2 - 15 V DC  
Stromaufnahme in Ruhe ca. 30 mA  
Stromaufnahme in Betrieb ca. 150 mA  
Farbe RAL 9016 verkehrsweiß



Der Gehäusotyp S3 kann keine bzw. nur bedingt Zusatzplatinen für das ÜG aufnehmen!

---



100075534 Adapter für abgesetztes ÜG  
100057137 Einfach-Anschlussdose TAE 6 aP